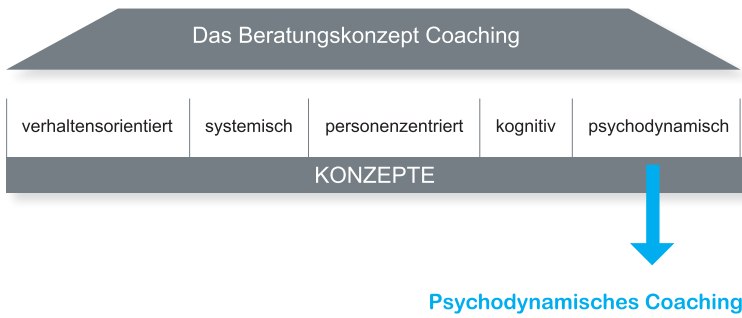


Curriculum

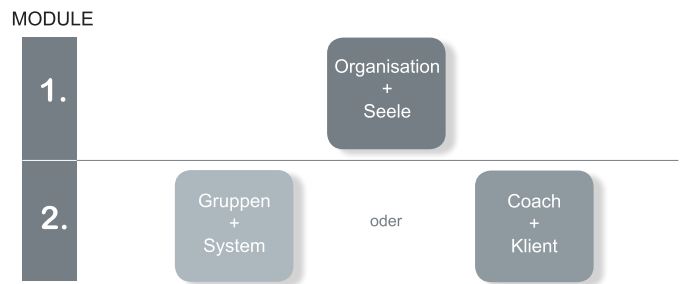


Die Konzeption unserer Weiterbildung „*Psychodynamische Organisationsentwicklung und Coaching*“ basiert ganz wesentlich auf dem intersubjektiven Menschenbild der modernen Psychoanalyse. Unser Blick richtet sich daher nicht nur auf die bewussten, sondern insbesondere auch auf die unbewussten Dynamiken, die das zwischenmenschliche Miteinander im Beruf steuern und lenken. Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Weiterbildung erforschen selbstreflexiv, wie diese Dynamiken die beruflichen Lebenswelten von Führungskräften und Teams sowie Strukturen und Prozesse in Organisationen beeinflussen.

Aufbau der Weiterbildung in Psychodynamischem Coaching am POP

Es erfolgt eine Zertifizierung durch die Akademie für Psychoanalyse und Psychosomatik Düsseldorf e.V. Voraussetzung für die Zertifizierung Typ A ist die Teilnahme am Modul „Organisation + Seele“ und einem weiteren Modul sowie die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit und deren Präsentation. Das Zertifikat Typ A umfasst mindestens 155 Unterrichtsstunden und ist anerkannt vom Internetforum Coaching-Report (www.coaching-report.de).

Weiterbildungsziel: Zertifikat Typ A



Die Zertifizierung Typ B beinhaltet eine Erweiterung: Sie erfolgt nach Teilnahme an einem weiteren Modul, dem Workshop – Gruppensupervision, 10 Doppelstunden Lehrcoaching, Teilnahme an einer Peer-Group und umfasst mindestens 155 Zeitstunden. Die Anerkennung durch den Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) (www.dbvc.de) ist erfolgt. Die Module werden von der Ärztekammer Nordrhein als Weiterbildung anerkannt.

Weiterbildungsziel: Zertifikat Typ B



Inhalte der Weiterbildung in Psychodynamischem Coaching am POP

1. Konzeptübergreifende Theorien aus Organisationspsychologie und Betriebswirtschaftslehre

2. Basistheorien

- Psychoanalyse
- Bindungstheorie mit Neurobiologie
- Intersubjektive Kommunikationsmodelle

3. Psychodynamisches Beratungskonzept

- Intersubjektive Diagnostik
- spiralförmiger Ablauf
- Konfliktmodell intrapsychischer, interpersoneller, institutionalisierter Konflikte
- individuelle, interaktionale, organisationspezifische Abwehr- und Bewältigungsstrategien

4. Interaktionale Methoden der psychodynamischen Beratung

- Grundhaltung u. Interventionsmethoden der psychoanalytisch-interaktionellen Methode
- persönlichkeitsorientierte Führungsstilanalyse
- Organisationsstrukturpläne und Organigramme
- Organisationsaufstellungen
- Visualisierungen der unbewussten Organisation
- Soziales Kompetenztraining
- Soziale Traummatrix
- u.a.

Didaktik

- Learning by Experiencing (Labor)
- Fachvorträge
- Rollenspiele
- Visualisierungen
- Fallarbeit
- Wechselnde Sozialformen (Klein- und Großgruppenarbeit)
- freie Assoziation

Lernzielkontrolle

- schriftliche Hausarbeit
- Präsentation
- Literaturwerkstatt